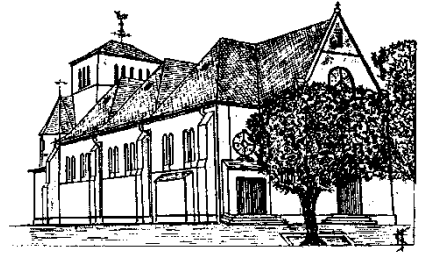


**Katholische  
Kirchengemeinde**

**MARIÄ HIMMELFAHRT**

**FRIEDBERG/HESSEN**



**Kirchliche Mitteilungen vom 01. Juni bis 14. Juli 2024**



Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

ein ganz herzliches Dankeschön allen Menschen, die mit mir mein 25-jähriges Weihejubiläum am 25. Mai in der Marienkirche gefeiert haben.

Mit meinem Gott springe ich über Mauern war das Thema meiner Predigt. Die Stimmung im Gottesdienst hat mir das Gefühl gegeben, dass wir wirklich als Christen gemeinsam mit unserem Gott über Mauern springen können. Die frische, fröhliche Stimmung hat gutgetan.

Eine besondere Freude für mich war, dass aus all meinen Lebensbereichen Menschen, die mich auf meine Glaubens- und Lebenswege begleitet haben, den Gottesdienst mit feierten.

Vielen Dank den vielen fleißigen Helfern, die für das Zusammensein und das leibliche Wohl nach dem Gottesdienst gesorgt haben. Die herzlichen Begegnungen und guten Gespräche werden mir lange in Erinnerung bleiben.

In Freude auf die kommende Zeit

Ihr Diakon Bernd Gaube



Foto: J. Montalto(weitere Fotos auf unserer Homepage)

Fotos:  
Stemmler



## OEWK – MERK-WÜRDIGES und AN-STÖSSIGES (31)

Unter dieser Rubrik erzählen wir in loser Folge in kurzen, knappen Blitzlichtern von den Dingen, die uns zu unserer Arbeit bewegen.

Orangensaft

### **Was der bittere Beigeschmack mit Haiti zu tun hat ...**

Mir ist neulich eine Publikation der NGO "Christliche Initiative Romero" (CIR) zum Thema Orangensaft in die Hände gefallen. Die CIR arbeitet überwiegend in Mittel- und Südamerika und schaut auf Beziehungen und Ungerechtigkeiten im wirtschaftlichen Miteinander.

Zum Thema Orangensaft habe ich interessante Details zur Wertschöpfungskette gelernt, die ich - stark verkürzt – als Schlagworte wiedergebe:

1. Der Handel des fertigen Orangensaftes wird in Deutschland von vier großen Konzernen mit eigenen Handelsmarken dominiert, an erster Stelle Edeka.
2. 90% des Orangensaftkonzentrates kommen aus Brasilien; dort beherrschen drei multinationale Saftverarbeiter den Markt.
3. Die kleinbäuerlichen Betriebe im Orangenanbau leiden unter Preisdruck und geraten in wirtschaftliche Schwierigkeiten.
4. In den Anbauregionen in Brasilien arbeiten viele Migrant:innen für Hungerlöhne in Orangenplantagen.

Dieser letzte Punkt hat meine besondere Aufmerksamkeit erregt: Am Beispiel zweier Landarbeiter aus Haiti wurden die prekären Verhältnisse der Erntehelfer:innen geschildert. Die beiden sind nach dem großen Erdbeben in Haiti aus wirtschaftlicher Not nach Brasilien gekommen, damit sie mit ihrer Arbeit genug verdienen, um ihren Familien Geld zu schicken und ein Weiterleben in Haiti zu ermöglichen. Tatsächlich reicht der geringe Lohn gerade für das Leben eines Arbeiters in Brasilien; für die Familie in Haiti ist kein Geld übrig und auch für einen Besuch der Familie in der Heimat oder die Rückkehr nach Haiti reicht das Geld nicht.

Ausführliche Informationen zu den sozialen und ökologischen Problemen entlang der Wertschöpfungskette des Orangensaftes finden Sie hier:

<https://www.ci-romero.de/kritischer-konsum/produkte/orangensaft/>

Für den Ökumenischen Eine-Welt-Kreis: Gertrud Aulbach

## Bei Bonifatius in Fulda

### Senioren sind beeindruckt von der Barockstadt



Auch unser diesjähriger Seniorenausflug folgte den Spuren des heiligen Bonifatius.

Nachdem im vergangenen Jahr die Dom- und Kaiserstadt Fritzlار besucht wurde, wo Bonifatius die Donar-Eiche gefällt hatte, ging es diesmal nach Fulda, wo der Heilige in der „Bonifatiusgruft“ bestattet ist.

Zuvor feierte die Reisegruppe mit Pfarrer Kai Hüsemann in der Franziskanerkirche des Klosters Am Frauenberg die Heilige Messe. Vom Frauenberg aus genossen die Senioren bei strahlendem Sonnenschein einen wunderbaren Blick auf die Stadt Fulda mit dem Dom im Mittelpunkt. Bei der Domführung in mehreren Gruppen erfuhren die Ausflügler, dass Bonifatius nach seiner Ermordung in Dokkum (heute Niederlande) rheinaufwärts bis Mainz, sowie mainaufwärts nach Hochheim und dann zu Land auf der heutigen Bonifatiusroute bis nach Fulda gebracht wurde.

So wie er es sich in einem Brief an Papst Zacharias gewünscht hatte, wurde er in der dortigen Klosterkirche, dem Vorgängerbau des heutigen Doms, beigesetzt.

Der Ausflug fand bei Kaffee und Kuchen seinen Abschluss in einem Fuldaer Cafe. Alle Reiseteilnehmer kamen gegen Abend wieder wohlbehalten und nachhaltig beeinflusst von den in der Barockstadt Fulda gewonnenen Eindrücken in Friedberg an.

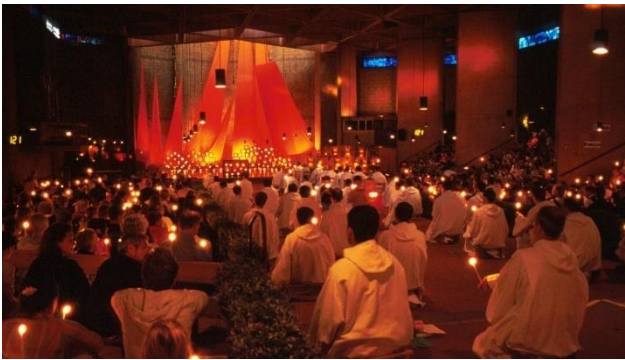
Unser Bild zeigt die Reiseteilnehmer vor der Franziskanerkirche auf dem Frauenberg.

Text und Foto: Bayer

## Glaubenserfahrung vor der Firmung

Wie im Jahr zuvor fand in Taizé eine besondere Firmvorbereitung statt, die unsere Firmbewerber mit anderen Jugendlichen aus ganz Europa zusammenbrachte. Laura Dilber berichtete uns:

Am 8.05.2024 machten sich die 27 Firmlinge und 6 Betreuer:innen und Katechet:innen aus Friedberg, auf diese spirituelle Reise, die uns, als jugendliche Teilnehmer, die Möglichkeit gab, unseren Glauben zu vertiefen, neue Freundschaften zu schließen, und die Bedeutung der Firmung in unseren Leben zu entdecken. Viele Teilnehmer kamen mit gemischten Gefühlen- einer Mischung aus Aufregung, Neugierde und auch etwas Nervosität.



Nach der Ankunft wurden wir herzlich von den Brüdern der Gemeinschaft mit Abendessen in Empfang genommen. Schon am gleichen Abend fand das erste gemeinsame Gebet statt, das den spirituellen Ton der folgenden Tage setzte.

Uns wurde schnell bewusst, dass die Gottesdienste in Taizé anders ablaufen als bekannt. Das Sitzen auf dem Boden, die Bibel Lesung und Lieder in verschiedenen Sprachen, und die Stille zum Gebet. Nachdem Abendgebet haben wir zunächst eine Einweisung in die Regeln und Abläufe der Communauté de Taizé von einer der freiwilligen Helfer:innen bekommen. Anschließend haben wir unsere Zimmer bezogen und somit endete der erste Tag in Taizé.

Ein Traditioneller Tag in Communauté de Taizé:

Die Tage in Taizé sind strukturiert, aber dennoch flexibel. Der Tag beginnt früh, mit dem morgendlichen Gebet in der Kirche. Danach geht es zum Frühstück. Höhepunkte im Tagesablauf sind die Bibelreflexionen, welche von einem Bruder der Gemeinschaft von Taizé vorbereitet werden. In Gruppen mit anderen fremden gläubigen Jugendlichen konnten wir tiefgründige Gespräche und Diskussionen führen. Diese Treffen behandeln verschiedene Aspekte des Glaubens, wie die Rolle des Heiligen Geistes, die Bedeutung der Sakramente und die Verantwortung der Christen in der modernen Welt. Anschließend folgt das

Mittagsgebet, danach das Mittagessen, welches eine weitere Gelegenheit bietet, um sich mit den anderen Jugendlichen auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen. Am Nachmittag versammeln sich alle Jugendlichen erneut zum Thementreffen mit der jeweiligen Gruppe, um mehr über den Glauben und die Sichtweisen zu lernen. Abends gibt es eine weitere Mahlzeit. Der Tag endet mit einem Abendgebet, bei dem die Kirche oft von Kerzenlicht erhellt wird.

Die Gebetszeiten sind besonders eindrucksvoll, durch die Gemeinschaft vieler gläubiger Jugendlicher wird eine erstaunliche Atmosphäre geschaffen. Die Freizeit in Taizé ist vielfältig und bietet den Jugendlichen viele Möglichkeiten, um sich auszuruhen, und die spirituelle Reise zu vertiefen.



Der Aufenthalt in Taizé ist eine unvergessliche Erfahrung, die tiefen Eindruck hinterlässt. Die Atmosphäre des Ortes, welche von der Gemeinschaft und dem Glauben geprägt wird, hat uns gezeigt, was im Leben bedeutsam ist und wofür wir dankbar sein sollten.

## Lust zum Mitsingen und Mitfeiern?

**Am Sonntag, 9. Juni 2024, um 10.30 Uhr**, möchten die Jugendlichen gemeinsam mit Allen, die gerne kommen möchten, einen **Jugendgottesdienst** erleben, der von den meditativen Klängen der Taizé-Lieder geprägt ist. Die Lieder, bekannt für ihre einfühlsamen Melodien und tiefgehenden Texte, schaffen eine besondere Atmosphäre der Ruhe und Besinnung. Der Jugendgottesdienst, der von den Jugendlichen gestaltet wird, bietet eine wunderbare Gelegenheit, innezuhalten, Kraft zu schöpfen und den Alltag hinter sich zu lassen. Kommt vorbei, bringt Freunde mit und lasst uns gemeinsam einen schönen und besinnlichen Gottesdienst feiern!

Am **Samstag, 22. Juni 2024, um 16:00 Uhr** wird Bischof Dr. Peter Kohlgraf unseren Jugendlichen das **Sakrament der Firmung** spenden.



Liebe junge Familien,

wie Ihr vielleicht wisst, gibt es in unserer Gemeinde 4 Familienkreise und wir möchten Euch herzlich zu einem Informationstreffen für einen neuen Familienkreis einladen!

**Wann:** Sonntag, 23. Juni 2024, um 15:00 Uhr

**Wo:** Albert-Stohr-Haus (kleiner Saal), Ludwigstraße 34, 61169 Friedberg

## Was erwartet Euch?

**Kennenlernen:** Lernt andere Familien kennen, die ebenfalls Interesse daran haben, gemeinsam Zeit zu verbringen und neue Freundschaften zu knüpfen.

**Aktivitäten:** Erfahrt von zwei langjährigen Familienkreis-Mitgliedern, welche vielfältigen Möglichkeiten ein Familienkreis bietet – von gemeinsamen Spielen, Kochen und Wandern bis hin zu Ausflügen und Gesprächen über Gott und die Welt.

**Informationen:** Erhaltet nützliche Infos rund um die Organisation eines Familienkreises und zu den Möglichkeiten, die unsere Gemeinde bietet.



Der neue Familienkreis wäre bereits der fünfte in unserer Gemeinde und wir sind sicher, dass auch dieser Kreis ein Ort der Freude, des Austauschs und der Gemeinschaft sein wird. Besonders für junge Familien bietet er eine wunderbare Gelegenheit, sich gegenseitig zu unterstützen, sich in der Gemeinde zu vernetzen und wertvolle Zeit miteinander zu verbringen.

Ihr seid unsicher, ob ein Familienkreis etwas für Euch ist? Kommt einfach vorbei und informiert Euch. Niemand ist nach dem Infotreffen verpflichtet, mitzumachen.

Kommt gerne mit so vielen Familienmitgliedern, wie Ihr wollt. Eine Kinderbetreuung während des Treffens werden wir zwar nicht haben, aber Familienkreistreffen sind gerne auch einmal laut und bunt.

Eine Bitte nur: Gebt bitte bis spätestens **Donnerstag, 20.06.24**, im Pfarrbüro Bescheid, ob Ihr teilnehmen wollt, damit wir ungefähr wissen, mit wie vielen Familien wir rechnen dürfen.



Falls Ihr Interesse habt, am 23.06. aber nicht dabei sein könnt, meldet Euch bitte trotzdem im Pfarrbüro. Wir kommen dann separat auf Euch zu.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Euch und sind gespannt auf Eure Ideen und Wünsche!

Herzliche Grüße,

Doris Valentin-Kruse und Bernhard Hentschel

**Kontakt:** E-Mail: [pfarrbuero@katholische-kirche-friedberg.de](mailto:pfarrbuero@katholische-kirche-friedberg.de)

Telefon: 06031/61041

Grafik 1: Birgit Seuffert | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

Grafik 2: Sarah Frank | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

## Minis - ohne euch fehlt etwas

Die Erstkommunionvorbereitung ist vorbei und die neuen Gruppenstunden für Ministranten beginnen. Jeweils **mittwochnachmittags um 17:00 Uhr, am 5., 12., 19. Juni. direkt in der Heilig-Geist-Kirche und am 26. Juni in der Marienkirche.** Herzliche Einladung an alle Kinder, die schon zur Erstkommunion gegangen sind.

## G&G-Treff`s

Bei Kaffee und Kuchen laden wir Sie zu zwei Veranstaltungen in den kommenden Wochen ein:

**Am Montag, 3. Juni,** erwartet Sie ein unterhaltsames Programm mit Frau Monica Keichel und komisch-hintersinnigen Texten von Joachim Ringelnatz, wir wünschen Ihnen viel Freude!

Am **Montag, 1. Juli,** ebenfalls um 15 Uhr im Albert-Stoher-Haus wird gemeinsam gespielt.

Ob Brett- oder Kartenspiel, in kleinerer oder größerer Runde, der Spaß und die Freude steht im Mittelpunkt auch dieses Nachmittags!

Bringen Sie gerne auch eigene Spiele mit, die Sie schon immer einmal wieder spielen wollten.

Das Caritas-Team freut sich, viele Senioren und Seniorinnen an diesen Nachmittagen zu begrüßen!

# GOTTESDIENSTORDNUNG

2. Juni 2024

## Neunter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:  
Deuteronomium 5,12-15

2. Lesung:  
2. Korinther 4,6-11

Evangelium:  
Markus 2,23 - 3,6



Ildiko Zavrakidis

» Als er wieder in die Synagoge ging, war dort ein Mann mit einer verdorrten Hand. Und sie gaben Acht, ob Jesus ihn am Sabbat heilen werde; sie suchten nämlich einen Grund zur Anklage gegen ihn. Da sagte er zu dem Mann mit der verdorrten Hand: Steh auf und stell dich in die Mitte! Und zu den anderen sagte er: Was ist am Sabbat erlaubt – Gutes zu tun oder Böses? «

## Samstag, 1. Juni - Justin, Philosoph, Märtyrer

Marienkirche 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

## Sonntag, 2. Juni - 9. Sonntag im Jahreskreis

St. Anna 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Heilig-Geist-Kirche 10:30 Uhr Heilige Messe

## Mittwoch, 5. Juni - Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer

Heilig-Geist-Kirche 18:00 Uhr Heilige Messe  
für Martin Dönges und Herbert Nitschke

## Donnerstag, 6. Juni - Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg

St. Bardo 10:00 Uhr Heilige Messe

Erasmus-Alberus-Haus 15:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

9. Juni 2024

## Zehnter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 3,9-15

2. Lesung:  
2. Korinther 4,13 - 5,1

Evangelium: Markus 3,20-35



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit ging Jesus in ein Haus und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass sie nicht einmal mehr essen konnten. Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen. «

### **Samstag, 8. Juni - Unbeflecktes Herz Mariä**

Marienkirche 17:00 Uhr Beichtgelegenheit

Marienkirche 18:00 Uhr Heilige Messe  
für Bischof Albert Stohr;  
für Elfriede und Walter Hainbuch

### **Sonntag, 9. Juni - 10. Sonntag im Jahreskreis**

St. Bardo 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Heilig-Geist-Kirche 10:30 Uhr **Jugendgottesdienst**  
mitgestaltet von den Firmbewerbern

Heilig-Geist-Kirche 10:30 Uhr Kindergottesdienst  
Krypta

### **Mittwoch, 12. Juni - Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis**

Heilig-Geist-Kirche 18:00 Uhr Heilige Messe

### **Donnerstag, 13. Juni - Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer**

St. Bardo 10:00 Uhr Heilige Messe

16. Juni 2024

#### **Elfter Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 17,22-24

2. Lesung:  
2. Korinther 5,6-10

Evangelium: Markus 4,26-34



*Ildiko Zavrakidis*

» In jener Zeit sprach Jesus: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. «

### **Samstag, 15. Juni - Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien**

Marienkirche 17:00 Uhr Beichtgelegenheit

Marienkirche 18:00 Uhr Heilige Messe  
für Bardo und Wilma Witzemberger,  
sowie Sohn Thomas, Lydia Kammerer  
und Gottfried und Anna Bayer

## Sonntag, 16. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis

### Kollekte: Jugendpastoral

St. Anna	09:00 Uhr	Hl. Messe
Bürgerhospital	10:30 Uhr	Wort-Gottes Feier
Heilig-Geist-Kirche	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Marienkirche	14:00 Uhr	Gottesdienst der Gehörlosengemeinschaft

## Mittwoch, 19. Juni - Romuald, Abt, Ordensgründer

Heilig-Geist-Kirche	18:00 Uhr	Heilige Messe für Lebende und Verstorbene der Familien Link, Lumma, Hofmann und Simmer
---------------------	-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

## Donnerstag, 20. Juni - Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

St. Bardo	10:00 Uhr	Heilige Messe
Erasmus-Alberus-Haus	15:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

23. Juni 2024

### Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 38,1.8-11

2. Lesung:

2. Korinther 5,14-17

Evangelium: Markus 4,35-41



Ilidko Zavrakidis

» Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann. Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen? Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! «

## Samstag, 22. Juni - John Fisher, Bischof von Rochester & Paulinus, Bischof von Nola

Heilig-Geist-Kirche	11:00 Uhr	Taufe von Mavie Chacon
---------------------	-----------	------------------------

### Heilig-Geist-Kirche



16:00 Uhr **Feier der Firmung  
mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf**

**Sonntag, 23. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis**

St. Bardo 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Heilig-Geist-Kirche 10:30 Uhr **Familiengottesdienst (Hl. Messe)**  
anschließend Eine-Welt-Verkauf

**Mittwoch, 26. Juni - Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis**

**Marienkirche 18:00 Uhr** Heilige Messe  
(verlegt in die Marienkirche, aufgrund  
Orchesterproben der Augustinerschule)

**Donnerstag, 27. Juni - Hl. Cyrill, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer & Hl.  
Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk und Admont & Kreszenz, Aureus,  
Theonest, Maximus, Bischöfe von Mainz (5. Jh.)**

St. Bardo 10:00 Uhr Heilige Messe

30. Juni 2024

**13. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:  
Weisheit 1,13-15; 2,23-24

2. Lesung:  
2. Korinther 8,7.9.13-15

Evangelium: Markus 5,21-43



*Ildiko Zavrakidis*

» Die Frau hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. «

**Samstag, 29. Juni - Petrus und Paulus, Apostel**

**Kollekte: Aufgaben des Papstes**

Marienkirche 17:00 Uhr Beichtgelegenheit

Marienkirche 18:00 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 30. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis**

**Marienkirche 10:30 Uhr** Heilige Messe  
(verlegt in die Marienkirche, aufgrund  
der Orchesterproben)

**St. Stephanus,  
Ober-Wöllstadt 10:00 Uhr** **Festgottesdienst zum Priesterjubiläum  
von Pfarrer Norbert Braun**

**Mittwoch, 3. Juli - Thomas, Apostel**

Heilig-Geist-Kirche

18:00 Uhr

Heilige Messe

für Kardinal Hermann Volk

**Donnerstag, 4. Juli - Jahrestag der Weihe des Domes zu Mainz**

St. Bardo

10:00 Uhr

Heilige Messe

Erasmus-Alberus-Haus

15:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

7. Juli 2024

**14. Sonntag  
im Jahreskreis**

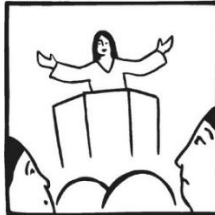
Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 1,28c – 2,5

2. Lesung:

2. Korinther 12,7-10

Evangelium: Markus 6,1b-6



*Ilidiko Zavrakidis*

» Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen? «

**Samstag, 6. Juli - Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin**

Marienkirche

17:00 Uhr

Beichtgelegenheit

Marienkirche

18:00 Uhr

Heilige Messe

für Msgr. Wilhelm Heininger

**Sonntag, 7. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis**

St. Anna

09:00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

**Heilig-Geist-Kirche**

**Heilige Messe entfällt aufgrund der  
Pastoralraumwallfahrt**



08.00 Uhr

Beichtgelegenheit in Wickstadt

08.00 Uhr

Gelegenheit zum Frühstück

09.00 Uhr

Statio vor der Kirche in Wickstadt

Prozession nach Maria Sternbach

10.00 Uhr

Wallfahrtshochamt in Maria Sternbach

anschließend gemütliches Mittagessen

13.00 Uhr

Marienandacht

Ausklang mit Kaffee und Kuchen

**Mittwoch, 10. Juli - Knud, König von Dänemark, Märtyrer**

Heilig-Geist-Kirche                      18:00 Uhr                      Heilige Messe

**Donnerstag, 11. Juli - Hl. Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums**

St. Bardo                                      10:00 Uhr                      Heilige Messe

**Samstag, 13. Juli - Hl. Heinrich II.**

Marienkirche                              18:00 Uhr                      Wort-Gottes-Feier

**Sonntag, 14. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis**

**Kollekte: Gefangenenseelsorge**

St. Bardo                                      10:00 Uhr                      Wort-Gottes-Feier

**Heilig-Geist-Kirche                      10:30 Uhr                      Heilige Messe zur Verabschiedung von Kaplan Cornelius Agbo**



*Mädchenfreizeit 2024*

**14.10.2024-18.10.2024**

**Schullandheim Reinhardshagen-  
Veckerhagen**

Weitere Infos:



oder bei: **Michelle zur Löwen**  
Michelle.zurLoewen@bistum-mainz.de  
0176- 10873204

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unsere Mädchenfreizeit in den hessischen Herbstferien.

5 tolle Tage mit lauter netten Menschen, tollen Spielen, interessanten Ausflügen, kreativen Basteleien, singen und musizieren und anderem mehr erwarten euch!

Anmeldeflyer gibt's im Pfarrbüro, in den Kirchen und auf unserer Homepage.

## Unsere Orgel entsteht:

### die neue Gottwald-Organ in der Marienkirche (4) Friedberg – Elkerhausen und zurück



Ende April fuhren Pfarrer Kai Hüsemann und drei wackere Friedberger auf verschlungenen Pfaden mitten in den tiefsten Taunus hinein. So kamen sie nach Elkerhausen. Es begab sich nämlich zu der Zeit, dass dort eine Orgel eingeweiht wurde. Ein Meister Orgelbauer aus dem fernen Kirchhain hatte



in der evangelischen Kirche sein jüngstes Werk vollendet und die Gemeinde feierte dies mit einem Festgottesdienst. Die neue Kilian-Gottwald-Organ wirkt, als wäre sie schon immer in diesem Kirchenraum gestanden. Trotz ihrer relativ geringen Ausmaße beeindruckt sie durch ihre klangliche Größe und bietet eine erstaunliche Vielzahl an Klangfarben. Stefan Küchler, Landeskirchenmusikdirektor der EKHN, fand besonderen Gefallen an einem Aspekt: "[Dem Hauptwerk] ... an die Seite tritt ein zartes, leises Schwellwerk, das uns klanglich fast schon in überirdische Sphären zu entrücken vermag."

Martin Buschmann, Dekanatskantor im Evangelischen Dekanat an der Lahn, hob die Bedeutung des Instruments für den Ort und die Kirchengemeinde hervor: "Ich bin der festen Überzeugung, dass für ... Elkerhausen der Orgelneubau einen Mehrgewinn für ... ihre Gottesdienste und kulturellen Angeboten bedeuten wird. Denn so ein wunderschönes Instrument ... verändert die Möglichkeiten komplett. Es war schon immer so, dass dort, wo gute Orgeln gebaut wurden, diese die entsprechenden Musiker wie Magnete angezogen haben und auf diese Weise eine inspirative Kirchenmusik ermöglicht haben. Musik ist Kultur, Verkündigung, Seelsorge, Pädagogik. Musik kann die Gottesdienste befruchten und kann auch im Idealfall ein wesentlicher Bestandteil eines gelungenen Gemeindeaufbaus sein."





Den musikalischen Rahmen setzte Thomas Wilhelm mit einem vielfältigen Programm von Bach über deutsche und französische Romantiker bis zu zeitgenössischen Orgelwerken. Der Orgelsachverständige der EKHN und ehemalige St.-Lioba-Schüler aus Bad Nauheim steuerte folgende Gedanken bei: "In einer Zeit, in der Musik über Medien und Streamingdienste nahezu unbegrenzt zur Verfügung steht, lässt sich nur unvollständig ausmalen, welche Bedeutung eine Orgel für das emotionale Leben der Kirchengemeinde hatte.

Und dennoch lässt sich hieran anknüpfen: Die Orgeln in unseren Kirchen werden immer noch live gespielt! - Wie häufig hören wir sonst noch Livemusik? Dazu geschieht die Tonerzeugung nicht durch Membranen von Lautsprechern, sondern durch schwingende Luftsäulen in den Pfeifen, untereinander kommunizierend und körperhaft in ihrer Präsenz. Der Klang der Orgel lässt sich nicht nur hören, sondern auch spüren, also geradezu sinnlich erfahren." [Alle Zitate aus dem *Elkerhäuser Orgelbüchlein*, der Festschrift zur Orgeleinweihung] Sind das nicht interessante und spannende Anregungen und Perspektiven aus Elkerhausen?



Ja, wir dürfen uns in mehrerlei Hinsicht freuen: Zum Ersten erweitern sich in Elkerhausen die Klangfelder der Orgel "durch den großen Tastenumfang und die teilweise ausgebauten Oktavkoppeln ... in ungewohnte Dimensionen" [Quelle: <http://www.kiliangottwald.de/orgelneubau-elkerhausen/>]. Das wird in Friedberg noch etwas ausgeprägter werden. Zum Zweiten wird das Schwellwerk in Friedberg konstruktionsbedingt einen noch stärkeren Effekt haben - überhaupt wird es ja das erste Schwellwerk in einer unserer Kirchen sein!

Zum Dritten haben wir es selbst in der Hand, welche Möglichkeiten wir mit der neuen Orgel auch für uns als Pfarrgemeinde entwickeln und leben wollen, wie das Orgelprojekt uns zusammenführen kann, um zu lauschen, um aufeinander

zu hören, um uns zu wecken, um zu staunen, um uns zum Nachdenken zu bringen, um uns zu trösten, um uns Dankbarkeit fühlen zu lassen.

Das *Elkerhäuser Orgelbüchlein* schließt mit einer Bildersammlung "vom Entwurf bis zur Vollendung". Wir brauchen sie nicht abzdrukken, Sie können das selbst in den nächsten 11 Monaten in der Marienkirche miterleben.

Denn am **zweiten Sonntag nach Ostern, am 4. Mai 2025**, hat uns **Bischof Peter Kohlgraf** sein Kommen zugesagt. Er wird unsere neue Gottwald-Orgel in einem **Festgottesdienst** einweihen. Sind das nicht tolle Neuigkeiten aus Mainz?

Möchten Sie bis dahin den Orgelbau mit einer Spende unterstützen?

Für die Gesamtsumme von EUR 422.000 benötigen wir noch EUR 41.908. Helfen Sie mit, damit wir Bischof Kohlgraf im kommenden Mai zurufen können: "Wir haben alle unseren Teil getan. Jetzt sind Sie dran." Das Spendenkonto finden Sie auf Rückseite des Pfarrbriefs.

Pfeifenpatenschaften finden Sie auf unserer Homepage unter:

[https://bistummainz.de/pfarrei/friedberg/aktuell/neue\\_orgel/neue-orgel/](https://bistummainz.de/pfarrei/friedberg/aktuell/neue_orgel/neue-orgel/)  
Informationen zum Klang der einzelnen Register dort im "[Flyer Pfeifenpatenschaften](#)" zum Download.

Text: Markus Büchele

Bildquellen: Foto 1 und 2: Marco Hölper,

Foto 3: <http://www.kiliangottwald.de/img/elkerhausen4.webp>

---



---

## Regelmäßige Termine im Albert-Stoer-Haus

gelegentliche Abweichungen in der Raumbellegung  
durch unten aufgeführte Termine bitte beachten

Montag	20:00 Uhr	gr. Saal	Kirchenchor
Freitag	20:00 Uhr	gr. Saal	cantus firmus wetterau

**Mittwoch 17:00 Uhr Heilig-Geist-Kirche Gruppenstunde neue Minis**

---

## Termine - Veranstaltungen

<b>Montag</b>	<b>03.06</b>		<b>Pfarrbüro geschlossen (Fortbildung)</b>
Montag	03.06.	15:00 Uhr	G&G-Treff, Seniorennachmittag, gr. Saal, ASH
Dienstag	04.06.	19:00 Uhr	Festausschuss, Pfarrhaus
Freitag	07.06	10:00 Uhr	Geistlicher Tag der hauptamtlich Mitarbeitenden im Pastoralraum Wetterau-Mitte
Freitag	07.06.	17:00 Uhr	Treffen der Firmbewerber, ASH, gr. Saal
Montag	10.06.	20:00 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis, ASH, kl. Saal
Samstag	15.06.	11:00 Uhr	Treffen der Firmbewerber, ASH, gr. Saal
Sonntag	16.06.	15:00 Uhr	Treffen der Gehörlosengemeinschaft, ASH, kl. Saal
Mittwoch	19.06.	18:00 Uhr	Probe für die Firmung nach der Abendmesse
Donnerstag	20.06.	17:00 Uhr	Treffen der Leiter von Wort-Gottes-Feiern, Pfarrhaus
Sonntag	23.06.	15:00 Uhr	Infotreffen Familienkreise, ASH
Montag	24.06.	14.30 Uhr	Caritas-Team, kl. Saal, ASH
Dienstag	25.06.	20:15 Uhr	Treffen des KiGo-Teams mit dem Liturgieausschuss, Pfarrhaus
<b>Donnerstag</b>	<b>27.06.</b>		<b>Pfarrbüro geschlossen (Fortbildung)</b>
Montag-Montag	24.06-01.07.		Chor- und Orchesterproben der Augustinerschule, Friedberg, HG
<b>Donnerstag</b>	<b>27.06.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Orchesterkonzert, Augustinerschule, HG</b>
Samstag	<b>29.06.</b>		<b>Sommerfest der kita St. Marien</b>
<b>Montag</b>	<b>01.07.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Chor- und Orchesterkonzert, Augustiners., HG</b>
Montag	01.07.	15:00 Uhr	G&G-Treff, Seniorennachmittag, gr. Saal, ASH
Donnerstag	04.07.	17:00 Uhr	Abschlusstreffen der Firmlinge, ASH

**Der Redaktionsschluss für das nächste Blättchen ist  
Freitag, 05. Juli 2024.**

(Die kommende Ausgabe wird dann gültig sein  
vom 13. Juli bis 24. August 2024)

---

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt  
Haagstraße 33 61169 Friedberg  
Tel. 06031-61041  
Fax. 06031-61042  
E-mail: pfarrbuero@katholische-kirche-friedberg.de  
Internet: www.katholische-kirche-friedberg.de



**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Für den Publikumsverkehr ist das Pfarrbüro zu den unten aufgeführten Zeiten geöffnet. Gerne können Sie außerhalb der Sprechzeiten auf den Anrufbeantworter aufsprechen.

Pfarrsekretär/in: Andrea Stemmler und Ulrich Feistel

Montags 9:30 - 11:00 Uhr

Donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

---

**Persönlich für Sie erreichbar:**

**Pfarrer Kai Hüsemann** Tel. 06031 6754715  
kai.huesemann@kath-friedberg.de

**Kaplan Cornelius Agbo** Tel. 0152 10130602  
cornelius.agbo@kath-friedberg.de

**Klinikseelsorger Sebastian Corpodean-Dörr** Tel. 01516-3743011  
sebastian.corpodean-doerr@katholische-kirche-friedberg.de

**Katholische Kindertagesstätte** Tel. 06031-4717

**Telefonseelsorge gebührenfrei** 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

---

**Bankkonto**

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

**Pax-Bank eG** IBAN: DE07 3706 0193 4003 1640 00

**ACHTUNG:**

**(bitte nur dieses Konto für Überweisungen an die Kirchengemeinde verwenden!)**

---

Spendenkonto **Orgelprojekt Marienkirche:**

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Verwendungszweck: „Orgelprojekt Marienkirche“

Volksbank Mittelhessen IBAN: DE60 5139 0000 0084 0265 06

